

I. Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Vorbemerkung der Herausgeber	V	Verzeichnis der Abkürzungen	X
Einleitung. Denkmalswert des Trierer Domes. Lage, liturgische und rechtliche Verhältnisse	I	Übersicht über die Kunstgeschichte des Domes	8

ERSTER TEIL: LITERATUR UND QUELLEN.

	Seite		Seite
Quellschriften und Bibliographie	12	Kunstgeschichtliches über den Dom in fremdem Zusammenhang	25
Zeitschriften, Zeitungen	14	Kunstgeschichtliche Spezialarbeiten über den Trierer Dom	30
Geschichtliches über die Trierischen Erzbischöfe und Bischöfe in Gesamtdarstellungen. Genealogie	15	Handschriftliche Quellen:	32
Geschichtliches über die Trierischen Erzbischöfe und Bischöfe in Spezialdarstellungen	19	Staatsarchiv Koblenz	32
Geschichtliches über das Trierer Domkapitel	22	Archiv des Trierer Domes	34
Kunstgeschichtliche Literatur über den römischen und fränkischen Bau	23	Dombibliothek	38
		Sonstige Archive	40
		Historische Abbildungen und Pläne	42

ZWEITER TEIL: KÜNSTLERISCH RICHTUNGGEBENDE GESCHICHTLICHE VERHÄLTNISSE DES DOMES.

	Seite		Seite
Antike Grundlage	53	Renaissance und Barock	59
Romanische Zeit	54	Neueste Zeit	64
Gotik	57		

DRITTER TEIL: BAUGESCHICHTE UND BAUBESCHREIBUNG.

	Seite		Seite
Der römische Kern	65	Spätstromanische Umformung zur Gewölbebasilika	131
Fränkische Zeit	76	Hochgotische Osttürme	138
Frühromanische Bauperiode der Oberkirche	81	Spätgotik	139
Frühromanische Ostkrypta	101	Barocke Schatzkammer	140
Hochromanische Westkrypta	107	Barocker Umbau zur Querschiffkirche	144
Spätromanisches Ostchor mit Krypta	110	Neunzehntes Jahrhundert	152
Spätromanische Schatzkammer	130	Die Kapitelsbauten	163
		Zerstörte Nebenkapellen des Domes	182

VIERTER TEIL: DIE AUSSTATTUNG.

	Seite		Seite
Ausstattungsarchitektur	184	Hochaltar	238
Frühromanische Chorschranken . . .	185	Heilig-Kreuz-Altar	245
Portal nach der Liebfrauenkirche . .	185	Dreikönige-Altar	247
(Frühere) Westchorschranken	188	Agnesaltar	248
(Frühere) Seitenschranken des West-		Katharinenaltar	250
chores	191	Altar in der Schatzkammer	250
Nachromanische Westchorschranken	192	Muttergottesaltar	251
Ostchorschranken und Marienkapelle	193	Auferstehungsaltar (Grabaltar Fr. G.	
Spätgotisches Sakristeiportal	200	v. Schönborn)	253
(Zerstörte) Orgelbühne im Westchor	201	Liste der verlorenen Altäre	256
Wanddekoration	204	Grabdenkmäler der Trierischen	
Stuckdekorationen	204	Erzbischöfe und Bischöfe	261
Ausmalung des ganzen Domes	207	Romanische, 993—1250	261
Einzelgemälde	209	Gotische, 1286—1430	268
Altäre, Grabaltäre, Kanzel	212	Renaissance und späteres	272
Leodegaraltar	213	Grabmäler nichtbischöflicher	
Magdalenenaltar	213	Persönlichkeiten. Inschriften	278
Marien-Helene-Altar	213	Romanisches	278
Cosmas-Damian-Altar	213	Gotisches	278
Altäre der Savigny-Kapelle	214	Renaissance	282
Grabaltar Rich. von Greiffenklau . .	214	Barockes	288
Kanzel	219	Untergegangenes	289
Altar der Weihbischofskapelle	222	Isolierte Plastik	290
Dreifaltigkeitsaltar	223	Altargerät	297
Johannesaltar	226	Kirchliches Mobiliar	299
Grabaltar Joh. von Schonenburg . . .	228	Textilkunst	303
Allerheiligenaltar	230	Glasgemälde	304
(Zerstörter) Nikolausaltar (Grabaltar		Türen, Türbeschläge	307
v. d. Leyen)	234	Glocken	309
(Früherer) Grabaltar Ph. Chr. v.		Orgeln	312
Sötern	236	Verschiedenes	315

FÜNFTER TEIL: DER DOMSCHATZ.

	Seite		Seite
Literatur und Quellen	317	Romanische Handschriften und Buch-	
Die einzelnen Gegenstände des		deckel	345
Domschatzes	319	Gotik und posthume Gotik	353
Antikes, Byzantinisches, Orienta-		Barock	361
lisches	319	Klassizismus, Romantik, Moderne. .	362
Merowingisches, Karolingisches,		In Verlust geratene Gegenstände . . .	364
Ottonisches	326	Allgemeine Geschichte des Domschatzes	368
Romanische Metallarbeiten	335		

II. Abbildungen im Text.

(Die Beschriftungen abgekürzt.)

IN TEIL I: LITERATUR UND QUELLEN, HISTORISCHE ABBILDUNGEN.

	Seite		Seite
Fig. 1. Großes Siegel des Domkapitels	1	Fig. 10. Römischer Dom, nach A. Wilt-	
„ 2. Domkreuzgang und Lieb-		heim, um 1650	23
„ 3. Dom u. Umgebung: Grundriß	3	„ 11. Westchor gegen 1670	24
„ 4. Wappen des Domkapitels 1470	5	„ 12. Dom u. Umgebung, um 1730	28
„ 5. Dom und Umgebung, von		„ 13. Dom u. Umgebung, um 1750	29
„ 6. Initiale mit Westansicht des	7	„ 14. Dom u. Umgebung um 1750	
„ 7. Westapsis, mit dem heiligen		von Osten	31
„ 8. Domgruppe nach S. Münster,	12	„ 15. Kleines Siegel des Domkapitels	34
„ 9. Dombild auf einer Domglocke,		„ 16. Inneres des Domes um 1790	37
1628	14	„ 17. Gelände an der Nordseite des	
		Domes, um 1790	39
		„ 18. Bischofsweihe im Ostchor, 1780	42
		„ 19. Dom von Nordost, um 1830. .	44
		„ 20. Westansicht: Plakette von 1845	46
		„ 21. Ansicht aus der Straße Sieh-	
		um-dich	52

IN TEIL II: KÜNSTLERISCH RICHTUNGGEBENDE GESCHICHTLICHE VERHÄLTNISSE DES DOMES.

	Seite		Seite
Fig. 22. Domgruppe, vom Gangolfturm		Fig. 26. Statue Kurf. Johann v. Scho-	
aus	53	nenburg, nach H. R. Hoffmann	60
„ 23. Siegel des Erzbischofs Udo . .	55	„ 27. Statue Kurf. Jak. v. Eltz, nach	
„ 24. Siegel des Erzbischofs Johann I.	56	H. R. Hoffmann	61
„ 25. Siegel des Kurfürsten Balduin	57	„ 28. Siegel des Kurf. Karl Kasp. v.	
		d. Leyen	62

IN TEIL III: BAUGESCHICHTE.

	Seite		Seite
Römisch und Fränkisch.		Fig. 37. Römischer Bau, zweiter Plan;	
Fig. 29. Die römischen Reste im heu-		Rekonstruktion Krencker . .	74
„ 30. Kernbau mit dem frührom.	65	„ 38. Grundriß zum vorigen	75
Westbau; Grundriß	67	„ 39. „Domstein“	77
„ 31. Römische Nordwand	68	„ 40. Querschnitt durch die west-	
„ 32. Römischer Bau; Rekonstruk-		lichen Pfeiler des Kernbaus .	79
tion Wilmowsky	69	„ 41. Trierer Denare des 11. Jh., mit	
„ 33. Römischer Bau; Rekonstruk-		Dombild (?)	80
tion Oelmann	70	Romanisch und Gotisch.	
„ 34. Römisches Pilasterkapital . .	71	Fig. 42. Siegel des Erzbischofs Poppo	81
„ 35. Römischer Bau: Grundriß mit		„ 43. Dom von Nordwest	82
den Tribünen	72	„ 44. Frühromanisches Mauerwerk	
„ 36. Römischer Bau, erster Plan;		des Domes	85
Rekonstruktion Krencker . .	73	„ 45. Frühromanischer Erweite-	
		rungsbau, Querschnitt	86